

Gegenwart und Zukunft der ökonomischen Bildung in Deutschland

Ökonomische Bildung ist eine Schlüsselkompetenz. Sie befähigt, ökonomische Entscheidungen reflektiert zu treffen, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und gesellschaftliche Ordnungen verantwortungsvoll mitzugestalten. Wie steht es um diese Bildung in Deutschland? Was muss sich ändern? Das Zeitgespräch beantwortet diese Fragen mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Die Beiträge analysieren Finanzwissen und Altersvorsorge, den Einfluss familiärer Finanzsozialisation, die Potenziale und Defizite des Wirtschaftsunterrichts sowie die Weiterentwicklung ökonomischer Hochschulbildung. Dabei wird deutlich: Ökonomische Bildung geht über Finanzkompetenz weit hinaus. Weil Wirtschaft nahezu alle Bereiche des individuellen und gesellschaftlichen Lebens beeinflusst. Voraussetzung für gelingende ökonomische Bildung ist eine systematische und lebensphasenübergreifende Verankerung.

Mündig und verantwortungsvoll: Anforderungen an eine zeitgemäße ökonomische Bildung

Nils Goldschmidt, Universität Tübingen; Universität Siegen

Dirk Loerwald, Universität Oldenburg

Finanzwissen in der Bevölkerung: Herausforderungen für die Altersvorsorgeplanung

Tabea Bucher-Koenen, ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim; Universität Mannheim

Caroline Knebel-Seitz, ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

Sara Gregori, ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

Die Rolle elterlicher Finanzsozialisation für die Finanzbildung der Generation Z

Oscar Stolper, Philipps-Universität Marburg

Viel Potenzial, kaum Verankerung: Anspruch und Wirklichkeit von Wirtschaftsunterricht

Eike Kruse, Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht

Janosch Schierke, Land Niedersachsen; Herbartgymnasium Oldenburg; Verband Ökonomische Bildung an allgemein bildenden Schulen, VÖBAS e. V.

Ökonomische Hochschulbildung im Kontext der Polykrise

Rouven Reinke, Universität Hamburg

Lukas Bäuerle, Johannes-Kepler-Universität Linz

Title: *The present and future of economic education in Germany*

Abstract: *Economic education is a key competence. Its aim and objective is to empower individuals to make informed economic decisions, understand economic interrelationships, and play a responsible role in shaping social structures. What is the state of this type of education in Germany? What needs to change? This discussion addresses these questions from various perspectives: the contributions analyse financial literacy and retirement planning, the influence of financial socialisation within the family, the potential and shortcomings of economics education in schools, and the further development of economic education at the university level. It becomes clear that economic education extends far beyond financial literacy—after all, the economy influences virtually every aspect of individual and societal life. Furthermore, successful economic education requires a systematic approach that spans all stages of life—something currently lacking in Germany.*